



SBC  
Schweizerischer Boxer-Club  
Sektion der SKG  
Ortsgruppe Bern

Jens, Januar 2026

### **Jahresbericht 2025-99 der Präsidentin SBC OG Bern**

Zuhanden der ordentlichen Hauptversammlung vom 30. Januar 2026  
und des Zentralpräsidenten des schweizerischen Boxer-Clubs

Sehr geehrte Mitglieder  
Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Sponsoren und Boxerfreundinnen und Boxerfreunde

Ich hoffe, ihr seid alle gut, gesund und mit Zuversicht ins neue Jahr gestartet. Das Jahr 2025 ist zu Ende gegangen, und wir befinden uns nun bereits im Jubiläumsjahr der Ortsgruppe Bern.

Im Jahr 1926 wurde unser Club gegründet. Mit Ernst Bieri als erstem Präsidenten begann damals ein erfolgreiches Kapitel, das den Grundstein für unsere heutige Ortsgruppe legte und die Werte der ersten Stunden nachhaltig prägte.

Über die Jahrzehnte hinweg haben zahlreiche engagierte Persönlichkeiten unseren Verein weiterentwickelt und mitgestaltet. Unser Ehrenpräsident Martin Plüss hat mit grossem Einsatz dafür gesorgt, dass wir heute an einem so hervorragenden Standort wie dem Struchismoos trainieren dürfen. Hans Zürcher, der unserer Ortsgruppe während beeindruckenden 20 Jahren als Präsident vorstand, hat mit seinem Wirken rund ein Fünftel der Vereinsgeschichte aktiv geprägt und entscheidend dazu beigetragen, dass die OG Bern auf einem stabilen und zukunftsfähigen Fundament steht.

Unser aufrichtiger Dank gilt allen Präsidentinnen und Präsidenten, den Vorstandsmitgliedern vergangener und heutiger Zeiten sowie den vielen engagierten Mitgliedern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung und ihrem Einsatz dafür sorgen, dass wir auch heute und in Zukunft mit grosser Freude Teil dieses aussergewöhnlichen Vereins sein dürfen.

Kehren wir jedoch nun ins Hier und Jetzt – beziehungsweise zurück ins vergangene Vereinsjahr. Das Vereinsjahr begann deutlich ruhiger als das Vorjahr. Dennoch musste ich mich an der Hauptversammlung aus gesundheitlichen Gründen bei der Leitung der Versammlung vertreten lassen, obwohl ich persönlich anwesend war, da meine Stimme noch nicht vollständig einsatzfähig war. Ein schöner Moment der HV war die Präsentation der neu bestellten Clubjacken, die den Mitgliedern zum Kauf vorgestellt wurden und sich später als echtes Markenzeichen der Saison erwiesen.

Am 1. März 2025 startete unsere 99. Saison offiziell – und dies mit zahlreichen motivierten Boxer- und Hundefreunden. Die Übungsleitung eröffnete das Training wie mittlerweile schon traditionell mit einem gemeinsamen Warmlaufen. Das dabei entstandene Bild, mit vielen Teilnehmenden in den neuen Clubjacken, war nicht nur optisch eindrucklich, sondern auch sinnbildlich für unseren starken Zusammenhalt. Passend zum Saisonstart konnten zudem die neuen WC-Anlagen in Betrieb genommen werden.

Am 22. März 2025 durften wir die Zuchtauglichkeitsprüfung (ZTP) des Schweizerischen Boxer-Clubs bei uns in Bern durchführen. Insgesamt wurden sieben Boxer vorgeführt: ein Hund zur Formbewertung, fünf zur Wesensbewertung und ein Boxer absolvierte die vollständige ZTP. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für die reibungslose Durchführung.

Nach zweijähriger Pause fand am 12. April 2025 wieder eine Ausdauerprüfung statt. Petrus meinte es gut mit uns, und das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Simon Vonrüti investierte im Vorfeld sehr viel Zeit in die Planung einer neuen Route, was sich insbesondere bei der Organisation des tierärztlichen Kontrollpunkts bewährte. Von den acht gestarteten Teams konnten sechs die Prüfung erfolgreich absolvieren, zwei Hunde mussten leider verletzungsbedingt zurückgezogen werden.

Unsere Trainings wurden auch im Jahr 2025 wieder sehr rege besucht. Dank des grossen Engagements unserer Übungsleiterin, Martina Beyeler, des Gruppenleiters Jürg Aebli sowie der vielen Helferinnen und Helfer, die bei Bedarf einspringen, konnten wir ein vielseitiges und qualitativ hochwertiges Trainingsangebot sicherstellen. Für meine Person gilt dabei: Spätestens nach dem gemeinsamen Warmlaufen ziehe ich mich jeweils mit der SanH-Gruppe in den Wald zurück, um diese zu leiten.

In diesem Jahr ging eine Ära zu Ende: Max Keiser übergab die wichtige Aufgabe des Rasenmähens endgültig an Ueli Burgener. Ueli und seine Crew sorgen seither gemeinsam mit „Mäxli“, unserem Rasenmäher, dafür, dass unser Übungsplatz weiterhin in bestem Zustand bleibt und wir nach wie vor optimale Trainingsbedingungen vorfinden.

Am 4. Mai 2025 fand unser traditioneller Maibummel statt, der uns ins Restaurant Brücke in Hagneck führte. Die Route wurde von Martin Biedermann sorgfältig geplant und bot unseren Hunden bei einem rund 1,5-stündigen Marsch reichlich Gelegenheit, sich auszutoben. Leider zeigte sich das Wetter wenig gnädig, und bereits kurz nach dem Start setzte starker Regen ein. Das Apéro wurde von Daniela Biedermann beim Rosen Koller organisiert, wo wir anschliessend einen sehr interessanten und lehrreichen Rundgang durch die Rosenhäuser erleben durften. Danach wurden wir im Restaurant Brücke kulinarisch verwöhnt.

Am 30. und 31. Mai 2025 fand der Unterordnungskurs mit Annette Siegmann und Stephan Schild statt. Der Kurs war kaum ausgeschrieben und bereits vollständig ausgebucht. Viele OG-Mitglieder nutzten die Gelegenheit, an diesen zwei äusserst lehrreichen Tagen von der grossen Erfahrung der Beiden im Boxer-Hundesport zu profitieren. Es wurde individuell auf jedes Mensch-Hund-Team eingegangen und gezielt an den jeweiligen Stärken und Schwächen gearbeitet. Die Teilnehmenden konnten zahlreiche neue Trainingsmethoden mit nach Hause nehmen.

Vor der Sommerpause führten wir unser alljährliches Boxer-Military durch, das sich von Jahr zu Jahr wachsender Beliebtheit erfreut. An verschiedenen Posten waren Geschick, Teamarbeit und Kreativität gefragt. Als schöne Erinnerung erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein professionelles Foto des eigenen Vierbeiners. Unser Küchenteam verwöhnte uns zudem mit feinen Grilladen der Dorfmetzgerei Aeschlimann sowie mit frischer Züpfe der Bäckerei Zingg.

Während der Sommerpause wurde unser Übungsplatz umfassend instand gestellt, damit wir bestens für die zweite Saisonhälfte gerüstet waren. Unter der Leitung unseres Platzwarts Ueli Burgener wurden die Regenwassertanks gereinigt, die Vorplätze von Unkraut befreit, die Hütte gründlich gereinigt und die Hecken geschnitten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die sich dabei tatkräftig engagiert haben.

Die zweite Saisonhälfte stand – wie bereits im Vorjahr – ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die anstehenden Prüfungen. Unter der fachkundigen Anleitung unserer Trainerinnen und Trainer sowie unserer Übungsleiterin Martina Beyeler wurden Hunde und Hundeführerinnen bzw. -führer intensiv in den Bereichen Nasenarbeit, Unterordnung und Führigkeit geschult.

Kaum war diese Phase gestartet, erreichte uns eine sehr traurige Nachricht: Am 20. August 2025 verstarb unser Ehrenmitglied Max Keiser. Max hinterlässt in der OG Bern eine grosse Lücke. Bis zuletzt war er ein regelmässiger und gern gesehener Gast auf unserem Platz, sei es an einem Samstag oder an einem Mittwochabend. In tiefer Trauer nahmen wir Abschied von einem Menschen, der unseren Verein über viele Jahre geprägt hat.

Am 14. September 2025 führten wir unsere Spätsommerprüfung durch. Insgesamt gingen elf Teilnehmende an den Start, darunter vier Boxer. Drei dieser Boxer wurden von OG-Bern-Mitgliedern geführt und meisterten ihre Prüfungen mit Bravour. Wir durften von den Teilnehmenden viel Lob entgegennehmen, insbesondere für die Organisation und die Bewirtung.

Kaum war diese Prüfung abgeschlossen, stand bereits die Herbstprüfung vor der Tür. Für die verschiedenen Nasenarbeiten der BH-Prüfungen musste im Vorfeld viel Land organisiert werden. Bei der SanH-Prüfung bestanden anfänglich gewisse Bedenken hinsichtlich der Anzahl Anmeldungen, doch letztlich konnte die Prüfung wie geplant durchgeführt werden. Insgesamt starteten 18 Mensch-Hund-Teams, davon sieben aus unserer Ortsgruppe. Besonders erfreulich war, dass einige Teilnehmende bewusst erneut an unsere Prüfung kamen – teils direkt nach der Spätsommerprüfung, teils als langjährige „Wiederholungstäter“, die unsere Prüfungen wegen der familiären Atmosphäre, der guten Organisation und nicht zuletzt wegen des Essens schätzen.

An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen. Ein besonderer Dank gilt der Prüfungsleitung sowie unserem Küchenteam, das stets den Löwenanteil der Arbeit mit grossem Engagement und Herzblut übernimmt.

Am 19. Oktober 2025 bildete die Einsteigerprüfung den Abschluss unserer Prüfungssaison. An dieser Prüfung nahmen ausschliesslich Mitglieder unserer OG teil. Ich danke allen OG-Bern-Mitgliedern herzlich, die an Prüfungen gestartet sind und damit unseren Verein vertreten haben – auch dann, wenn nicht alles nach Wunsch verlaufen ist. Wie es so schön heisst: Aufstehen, Krone richten und weitermachen.

Unser Abschlussabend am 1. November 2025 war wiederum sehr gut besucht und bildete einen stimmungsvollen Abschluss der Saison. Bei einem feinen Fondue konnten wir nochmals die hervorragende Arbeit unserer Küche geniessen. Anschliessend wurde die Clubhütte in den Winterschlaf versetzt und dank der neuen Beleuchtung auch für dunklere Tage bestens ausgerüstet.

Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner sowie unserer Mitglieder war es möglich, sowohl erfolgreiche Prüfungen durchzuführen als auch verschiedene Renovationsarbeiten umzusetzen. Herzlichen Dank für eure Treue und eure wertvolle Unterstützung des Boxer-Clubs Bern.

Besonders erwähnen möchte ich unsere Mitglieder Marianne Stettler und Urs Zaugg, die auf beeindruckende 50 Jahre Mitgliedschaft in der OG Bern zurückblicken dürfen. Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön für diese langjährige Verbundenheit.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ganz herzlich für ihren grossen Einsatz während der gesamten Saison.

Hiermit schliesse ich den Jahresbericht 2025 und freue mich, euch entweder an der Hauptversammlung der Ortsgruppe Bern oder spätestens im März zum offiziellen Trainingsstart wieder begrüssen zu dürfen.

Boxerfreundliche Grüsse



Martina Marti  
Präsidentin  
SBC OG Bern